



ICW-Wundexpertenkurs erstmalig in Singapur erfolgreich durchgeführt

Am 15.10.2018 fand in Singapur der erste Kurs zum Wundexperten entsprechend dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW) statt. Die Kurse und Workshops wurden in dem sehr modernen Tan Tock Seng Krankenhaus durchgeführt.

Geplant, vorbereitet, durchgeführt und geleitet wurde der Kurs durch Diane Eng in Absprache und unter der Schirmherrschaft der Wundheilungsgesellschaft von Singapur. Diane Eng leitet als Krankenschwester eine Wundambulanz in Singapur und hatte im Jahr zuvor erfolgreich das Train-the-Trainer Seminar der Initiative Chronische Wunden in Hamburg absolviert.

Ihr aktueller Kurs war mit 16 Teilnehmern aus Singapur und Thailand innerhalb kurzer Zeit vollständig ausgebucht. Die Referenten kamen aus Deutschland, Wales, Singapur, Indonesien und Thailand. Die ICW war mit den Vorstandsmitgliedern Dr. Karl-Christian Münter sowie Prof. Dr. Joachim Dis-



Foto: J. Dissemmond

Die Kursteilnehmer nach erfolgreicher Übung des chirurgischen Debridements an Schweinefüßen.

semmond vor Ort und hat insgesamt 17 Unterrichtseinheiten durchgeführt.

Alle Teilnehmer des Kurses zeigten sich sehr motiviert, wissbegierig und waren fachlich sehr gut vorbereitet.

Dr. med. Karl-Christian Münter
Vorstandsmitglied ICW e. V., Hamburg

Ida Verheyen-Cronau
Leitung Zertifizierungsstelle,
Zertifizierungsstelle ICW / PersCert TÜV, Frankenberg



Foto: J. Dissemmond



Weitere Impressionen vom ersten ICW Wundexpertenkurs in Singapur. Linkes Bild: Kursorganisatorin vor Ort, Diane Egg und Prof. Dr. med. Joachim Dissemmond. Diane Egg hatte im Vorjahr den Train-the-Trainer Kurs in Hamburg erfolgreich absolviert. Mittleres und rechtes Bild: Workshop zur Kompression. Hier hatten die Teilnehmer das Anlegen von Kompressionsverbänden mit Hilfe von Druckmesssonden geübt. Im rechten Bild wird stolz das Ergebnis am eigenen Bein gezeigt.

Aus den regionalen Arbeitsgruppen

Patenbesuch bei der ICW-Arbeitsgruppe Osnabrück

Am 06. November 2018 erschien der Pate Werner Sellmer, um wie jedes Jahr die ICW-Arbeitsgruppe Osnabrück zu besuchen.

Das Gruppentreffen unter Koordination und Leitung von Anne Przijbajski und Ina Henne fand im Klinikum Osnabrück statt und startete um 18:00 Uhr. Anwesend waren 22 Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen der Versorgung. Frau Przijbajski begrüßte die Anwesenden und skizzierte die Situation der Arbeitsgruppe seit der Gründung und die Planung für 2019.

Herr Sellmer begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den Koordinatoren der Arbeitsgruppe, anstatt mit Blumen, mit einem großen Adventskalender und einer nagelneuen Wundfibel.

Inhaltlich ging es dann sofort um die Frage nach der weiteren Erstattung von Wundaufgaben. Werner Sellmer fasste kurz und knapp die Situation vom Referentenentwurf 2016 über das HHVG, den Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) und den Rechtsstreit mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) zusammen. Er betonte, dass zwar faktisch nichts passiert ist und aktuell weiterhin alle Wundaufgaben bezahlt werden würden, dass sich aber vermehrt Kassen dazu aufgerufen fühlen, selbst zu interpretieren.

Herr Sellmer wies daraufhin, dass ein neuer Gesetzesentwurf vorliegt, um die Rechtsunsicherheit zu beenden



Gute Stimmung beim Treffen der Arbeitsgruppe Osnabrück: Von links Anne Przijbajski, Werner Sellmer, Ina Henne.

und die so genannten Zusatznutzen von Wundaufgaben (reinigen, antimikrobiell wirken, Geruch binden ...) direkt in den § 31 einzubinden. Hier regt sich allerdings spürbarer Widerstand des G-BA, der das BMG für dadurch angeblich entstehende Mehrkosten verantwortlich macht.

Dem Vortrag folgte eine hitzige Diskussion u.a. über die schlechte Bezahlung der Leistungen um die Wundversorgung, den Rückgang motivierter Wundversorger und die schwierigen politischen Vorgaben. Mit Blick auf die Erstattungen im Bereich der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) wünscht sich die Gruppe eine angemessene Erstattung der Dienstleistungen rund um die Wunde.

In einem zweiten Teil hatte Werner Sellmer ein interaktives Quiz vorbereitet und mitgebracht. Immer zwei Begriffe (eine Frage und eine Antwort) gehören dabei eindeutig zusammen. Da die Antwortkärtchen auf die anwesenden Teilnehmer verteilt wurden, die Fragen aber bereits an der Pinnwand fixiert worden, begann ein Rätseln und Anhängen/ Umhängen ...

Nach gut zehn Minuten waren den Fragen aus den Bereichen Antiseptik, MPG, Erstattung, AMG, Kosten und Erstattung die (überwiegend) richtigen Antworten zugeordnet. Die restliche Zeit wurden die Frage-Antwortpaare erklärt und diskutiert. Hierbei ging es u. a. um Begriffe wie Remanenz, Wirk-

stoffe wie Polihexanid und Octenidin, Einwirkzeiten, Sterilduschfilter und Biofilm.

Gegen 21:00 Uhr endete das Treffen. Sellmer dankte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die engagierte Beteiligung und wünschte Ina und Anne viel Erfolg für die weiteren Aktivitäten der Arbeitsgruppe. Er kündigt seinen nächsten Besuch für Dezember 2019 an!

Anne Przijbajski, AG Osnabrück

Werner Sellmer, Norderstedt

Neues vom ICW e. V. Wundsiegel

In diesem Jahr präsentiert sich das Wundsiegel ICW e. V. zusammen mit der Mamedicon GmbH auf dem Bremer Kongress in einem Forum. Folgende Themen werden diskutiert:

- „**Wundsiegelkunden treffen sich**“: Information zu neuen Erhebungsbögen, Rückmeldungen und Diskussion
- „**Das MVZ Landstuhl stellt sich vor: Unser Weg zum Wundzentrum DGG**“ mit Diskussion und Fragen – Daniela Maue
- „**Der Weg zum Fachauditor**“ – Heike Schwarz“ und die ICW e.V. Fachauditoren stellen sich vor

Der Messestand ist an allen Tagen durch Fachauditoren und die Geschäftsstellenleitung besetzt.

Martina Lange, Wundsiegel QM-Geschäftsstelle im Auftrag des ICW e.V.

Angebot zur Schnupper-Mitgliedschaft in der Initiative Chronische Wunden auf 2019 verlängert!

Im letzten Jahr gab es für **Neu-Absolventen des Basiskurses Wundexperte ICW** die Möglichkeit, für ein Jahr eine kostenfreie Schnuppermitgliedschaft zu erlangen. Dazu liegen den Bildungsanbietern für diese Seminare persönliche Antragskarten für jeden Teilnehmer vor. Nachdem bisher rund 450 Anmeldungen eingegangen sind, möchten wir diese Aktion auch noch in diesem Jahr weiterführen und hoffen auf weitere interessierte Menschen.

Mit der Aktion möchte der ICW e. V. erreichen, dass möglichst viele Absolventen der Fortbildung neben der beruflichen Qualifikation auch in anderen Bereichen die Arbeit unserer medizinischen Fachgesellschaft unterstützen.

Unsere **Bitte an die Seminaranbieter** ist, bei der Vorstellung der Initiative Chronische Wunden **aktiv** eine Schnupper-Mitgliedschaft zu bewerben.

Falls Bedarf an weiteren Antragskarten besteht, bitte in der Geschäftsstelle in Quedlinburg bestellen.

Dr. Heinz-Dieter Hoppe (Geschäftsstelle Quedlinburg)

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Sehr geehrte, liebe Mitglieder der Initiative Chronische Wunden,

die Mitgliederversammlung findet wieder im Rahmen des Deutschen Wundkongresses in Bremen statt und zwar:

Mittwoch, 8. Mai 2019 ab 18:15 Uhr in Saal Focke-Wulf

ACHTUNG NEU 2019: Die Sitzung ICW aktuell findet die Mitgliederversammlung zeitlich vorgelagert statt und zwar in Halle 4. Alle Mitglieder, die ausschließlich zu ICW aktuell und zur Mitgliederversammlung kommen, d. h. ohne jegliche Kongressteilnahme, erhalten freien Zugang zu diesen Sitzungen. Das Zusammenlegen der beiden Sitzungen soll Doppelungen in den Tagungsordnungspunkten zu vermeiden helfen.

Tagesordnung

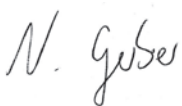
1. Bericht des Vorstandes über Projekte des Vorjahres
2. Projektplanung für 2019/2020
3. Stand ICW Kurse
4. Stand Wundsiegel-Zertifizierung
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Vorstellung des Haushaltplanes 2019
10. Sonstiges

Die nächsten Vorstandswahlen werden wieder 2020 stattfinden.

Die Mitgliederversammlung (MV) hat 2018 per Beschluss festgelegt, dass der Vorstand einen Vorschlag ausarbeiten möge, wie der von der MV gewünschte Modus, „jedes Jahr werden drei Vorstandsmitglieder gewählt“ umgesetzt werden könne.

Der Vorstand hat dazu folgenden Konsens gefunden: Im Jahr 2020 werden sich aus dem jetzigen Vorstand drei Vorstandsmitglieder zur Wahl stellen. Die übrigen Mitglieder des jetzigen Vorstandes werden sich 2021 zur Wahl stellen. Die Vorstandsmitglieder werden jeweils für 2 Jahre gewählt. Der Vorstand legt dann in der konstituierenden Sitzung nach der Wahl die jeweiligen Positionen für die Vorstandsmitglieder fest.

Herzliche Grüße



V. Gerber (1.Vorsitzende ICW e. V.) K. Kröger (stellv. Vorsitzender ICW e. V.)